

**Infoabend und Diskussion**

# **Neue Ideen für Hamelns Innenstadt**

*Hintergrund und Entstehung des Projekts*

*„Belebung der Hamelner Innenstadt durch die Neuaufteilung des öffentlichen Raums“*

10. Februar 2026 – radio aktiv, Deisterstraße 3, Hameln

A. Hausotter / Initiative Rad-Verkehrswende Hameln JETZT!

# Herausforderungen

Innenstädte stehen vor enormen **Herausforderungen**

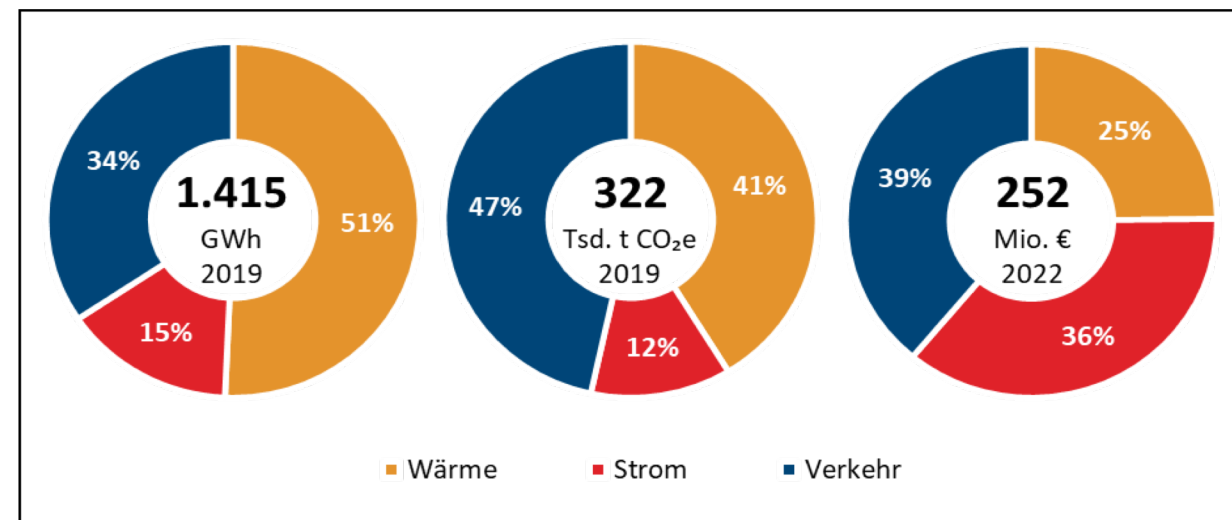
- Leerstände
- Eingeschränktes Einkaufserlebnis (fehlende Vielfalt, Rückzug inhabergeführter Geschäfte)
- Fehlende Freizeit- und Kulturangebote
- Nicht genutzter Wohnraum
- Umweltbelastungen durch Lärm und klimaschädliche Gase
- Klimafolgen, z.B. Hitzewellen, Starkregen, Überschwemmungen

## Auswirkungen

- Mangelhafte Wohn- und Aufenthaltsqualität – dadurch:
- Verödende Innenstädte



Hameln, Osterstraße. Foto: A. Hausotter, 2014



THG-Emissionen in CO<sub>2</sub>e (Mitte) nach Sektoren in Hameln [B.A.U.M GmbH, Fortschreibung des **Klimaschutzkonzepts der Stadt Hameln**, Vers. 0.3, 10.08.2023, S. 106]

# Chancen

Dem **Einzelhandel** kommt bei der Revitalisierung eine **Schlüsselrolle** zu

- Treffpunkt von Menschen aus ...
  - ... unterschiedlichen Kulturen
  - ... unterschiedlichen gesellschaftlichen und sozialen Milieus
  - ... unterschiedlichen Generationen
- Ort des Austauschs, des Lernens und des miteinander Umgehens



**EINLADUNG**  
**REVITALISIERUNG INNENSTADT**

metropol  
region.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Innenstädte stehen gegenwärtig vor großen Herausforderungen:

Große Kaufhauskonzerne schließen vielerorts ihre Filialen, die Zahl inhabergeführter Geschäfte geht massiv zurück. Stattdessen gibt es den Trend zu immer mehr Filialisten. Häufig fehlen Freizeit- und Kulturangebote.

Als Metropolregion GmbH möchten wir gemeinsam mit Ihnen diskutieren, wie Städte auf diese Entwicklung innovativ und zukunftsgerichtet reagieren können.

Am Beispiel der Stadt Hameln stellen wir Ihnen eine Initiative vor, mit der die Belebung der Innenstadt gelungen ist. Außerdem präsentieren wir Ihnen weitere Best-Practice-Beispiele aus Deutschland, aus Frankreich und den Niederlanden. Im Anschluss an die Veranstaltung bietet die Stadt Hameln einen Stadtrundgang zu erfolgreich geförderten Existenzgründerinnen und -gründern an.

In Kooperation mit unserem Partner Hameln Tourismus möchten wir Sie zudem auf das beigefügte Tourismusangebot aufmerksam machen. Wenden Sie sich bei allen Fragen dazu gerne direkt und ausschließlich an Hameln Tourismus.

Bitte melden Sie sich spätestens bis zum 20. Oktober 2023 unter der E-Mail-Adresse [events@metropolregion.de](mailto:events@metropolregion.de) zur Veranstaltung an und teilen Sie uns verbindlich mit, ob Sie

Gerne laden wir Sie ein zu unserer Veranstaltung:

**REVITALISIERUNG INNENSTADT**

Freitag, den 10. November 2023  
10:00 Uhr bis 17:30 Uhr  
Zedita/ Kaisersaal  
1. Etage im Bahnhofsgebäude  
Bahnhofsplatz 19  
31785 Hameln

Eine Veranstaltung mit freundlicher Unterstützung von:

Antenne Métropole  
metropolregion.de

IDEEN  
IM  
DIALOG  
2023

kommunen in der metropolregion  
Hannover · Braunschweig · Göttingen · Wolfsburg

Amt für regionale Landesentwicklung  
Leine-Weber

Stadt Hameln

Stadt EINBECK

wellner  
life & style

# Chancen

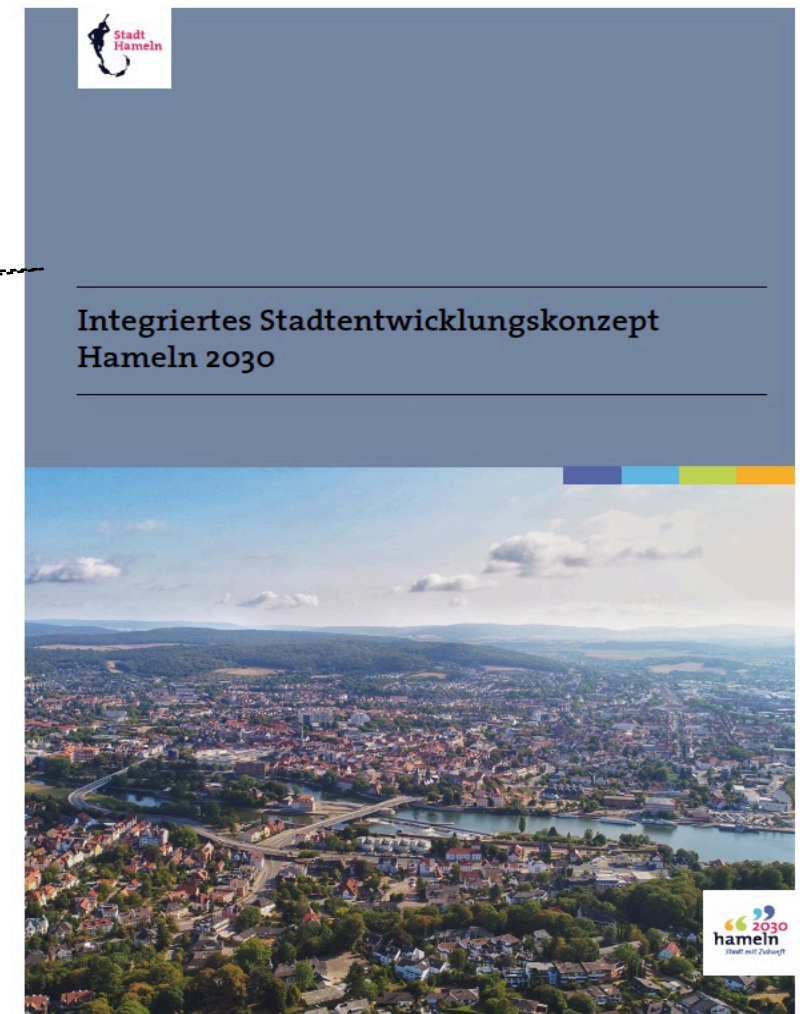
Fokus auf den Einzelhandel allein nicht ausreichend

- **Schlüsselfaktor Neuaufteilung des öffentlichen Raums** – im Rat beschlossene Konzepte (ISEK 2030, Green City Plan) weisen den Weg

Leitlinie 12: „Hameln bietet **Alternativen zum Auto** und ist in der Region vernetzt.“

Ziel 12.2: „Die **Belastungen durch den MIV** werden in der Kernstadt und in den Ortsteilen **spürbar verringert** (Lärm, Luftverschmutzung, Flächenverbrauch, MIV - freie Zonen).“

Projekt P3: Ausbau der **MIV-freien Zonen** in der Altstadt zur **Aufwertung** des Mikroklimas und des **Wohnumfeldes**. Entwicklung eines neuen **Parkraumkonzepts** für die Altstadt, Schaffung **neuer Parkmöglichkeiten** am Rande (z.B. Aus- und Neubau von Tiefgaragen ...)





# Risiken?



- **Umsatzeinbußen des Einzelhandels** bei einer Neuaufteilung des öffentlichen Raums?
  - **Vermutung** hält sich hartnäckig seit vielen Jahren bei Einzelhandel, Städteplanern und Politik.
- **Förderung des Radverkehrs** – auch zu Lasten des MIVs – hat eher **positive Auswirkungen** auf den Handel
  - Belegt durch zahlreiche Studien und Reportagen
  - Deckt sich mit eigenen Erfahrungen aus Nordhorn.
- **Ergebnisse nicht** zwingend auf Hameln **übertragbar**
  - Beauftragung einer Untersuchung durch die Hochschule Hannover



# Projekt „Belebung der Hamelner Innenstadt ...“

## Projektauftrag

- Untersuchung ob und inwieweit die **lokale Wirtschaft** in der Hamelner Innenstadt **von einer Neuaufteilung des öffentlichen Raums** und damit einer Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs zugunsten des Fuß- und Radverkehrs und des ÖPNV profitiert.

Projektauftraggeber	Initiative Rad-Verkehrswende Hameln JETZT! Andreas Hausotter	
Kooperationspartner	Stadt Hameln, OB Claudio Griese	
Projektauftragnehmer	Hochschule Hannover, Fakultät Wirtschaft und Informatik, Abt. Betriebswirtschaftslehre, Projektteam, PL D. Herrmann	 <p><b>HOCHSCHULE HANNOVER</b> UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES AND ARTS <i>Fakultät IV Wirtschaft und Informatik</i></p>

# Quellen

---

- L. Merten, T. Kuhnimhof (2023), "Impacts of parking and accessibility on retail-oriented city centres", Journal of Transport Geography, vol. 113, p. 103733.
- (hierzu siehe auch: Spiegel Online (2023) "Parkplätze vor der Ladentür sind schlecht fürs Geschäft," [Online]. Available: <https://www.spiegel.de/auto/einzelhandel-parkplaetze-vor-der-ladentuer-sind-schlecht-fuers-geschaeft-studie-aus-aachen-a-c94e491e-1acc-40d7-84fe-b3e7ef6f75f0> [Abruf: 10/12/2023].
- A. Knie and M. Hoffmann (2023), "Einzelhandel im Irrtum: Das Auto bringt nicht den Umsatz," klimareporter, 2023, [Online]. Available: <https://www.klimareporter.de/verkehr/einzelhandel-im-irrtum-das-auto-bringt-nicht-den-umsatz> [Abruf: 10/12/2023]
- D. von Schneidemesser (2022), "Einkauf und Verkehr – tatsächliche Verkehrsmittelwahl der Besucher:innen von Einkaufsstrassen im Vergleich zu Einschätzungen von Einzelhändler:innen," in: HKV - Handbuch der kommunalen Verkehrsplanung, VDE-Verlag, Berlin, Offenbach.D. von.

# Quellen

---

- Schneidemesser, J. Betzien (2021), "Local business perception vs. mobility behavior of shoppers: A survey from Berlin," [Online]. Available: <https://findingspress.org/article/24497-local-business-perception-vs-mobility-behavior-of-shoppers-a-survey-from-berlin> [Abruf: 10/12/2023].
- C. Große and J. Böhmer (2019), "Mit dem Rad zum Einkauf in die Innenstadt – Konflikte und Potenziale bei der Öffnung von Fußgängerzonen für den Radverkehr - Endbericht," Fachhochschule Erfurt, Fachbereich Verkehrs- und Transportwesen, Erfurt.
- W. Faber (2017), Städtische Mobilität in Brandenburg und Sachsen-Anhalt - Die Bedeutung des ÖPNV heute und morgen. Berlin: Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV), 2017. [Online]. Available: <https://www.vdv.de/vdv-positionen-lang-januar-2017-rz-klein.pdf> [Abruf: 10/12/2023].